

## Ruedi Kleeb – Mister FC Bauma... und Mann für alle Fälle

- geboren am: 11. April 1939
- Eintritt in den FCB: 27. April 1955
- Aufnahme an GV: 22. August 1959
- Kassier: 25.5.1960 – 20.7.1967
- Präsident: 20.7.1967 – 27.1.1984
- Ehrung durch Verband: Goldene Verdienstnadel für 20 Jahre Vorstandsarbeit
- Ehrenpräsident: seit 27.1.1984 (der Einzige im FCB)
- Chef Infrastruktur: 30.1.2004 – 1.2.2008
- Vizepräsident: 30.1.2004 – 26.1.2007

Vor 10 Jahren, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des FC Bauma, wurde ausführlich über die einmalige Karriere von Ruedi im FC Bauma geschrieben. Kurz zusammengefasst sind folgende „Meilensteine“ speziell erwähnenswert:

- Als hervorragender Torhüter schaffte er es in die Regionalauswahl. Ein Unfall beendete seine Torhüterkarriere. 1965 schaffte Ruedi mit dem FCB zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 2. Liga. Er war damals gefürchtet als knallharter Aussenverteidiger.
- Während seiner Präsidialjahre erlebte der FCB wohl seine Blütezeit, u.a. mit dem neuerlichen Aufstieg in die 2. Liga; Schweizweit war unser „Grümpelturnier“ beliebt und bekannt als eines der Allerbesten. Eine Mehrseitige Reportage in der Schweizer Illustrierten war die logische Folge.
- 1964 wurde unter Bauleitung von Ruedi das bisherige Clubhaus mit Flutlichtanlage erstellt. Der Verein besass damals eine der modernsten Anlagen im ganzen Zürcher Oberland. 1999 zeichnete er verantwortlich für die Realisierung des Allwetterplatzes.

Seit fast 20 Jahren war es der grosse Wunsch von Ruedi Kleeb, dass ein neues, den heutigen Bedürfnissen entsprechendes Garderobengebäude gebaut werden soll. Obwohl er alle ihm zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung setzte, waren die Hindernisse zu gross. Und so kam es, dass vor 10 Jahren halt „nur“ der Allwetterplatz gebaut werden konnte. Sein lang ersehntes Ziel rückte in weite Ferne. Aber als unerbittlicher und hartnäckiger Kämpfer gab Ruedi nicht auf. Zusammen mit alten Weggefährten kamen sie auf die Idee, eigens eine „Finanzierungsgesellschaft“ zu gründen. Am 30. April 2002 war es dann soweit: die „Genossenschaft pro Freizeitanlagen der Gemeinde Bauma“ wurde ins Leben gerufen. Und Ruedi Kleeb war selbstverständlich vom ersten Tag an vorderster Front dabei als Beisitzer im sechsköpfigen Vorstand. Nach unzähligen Diskussionen war es dann im 2006 soweit, dass das von ihm ausgearbeitete Projekt „pfannenfertig“ war. Aber die grösste Hürde musste noch gemeistert werden: Die Finanzierung. Nach zähen Verhandlungen mit dem

Gemeinderat konnte im September 2006 die Abstimmung an der Gemeindeversammlung mit rund 290 Ja-Stimmen gegen ca. 50 Nein gewonnen werden. Und nach dem Spatenstich am 11. November 2006 wurde das neue Garderobengebäude unter seiner fachkundigen Führung gebaut. Alles lief wie am Schnürchen. Dank seiner Erfahrung und seinem Talent als hervorragender Organisator konnte das neue Gebäude in Rekordzeit fertig gestellt werden. Seit August 2007 wird es benützt.

Beim Rücktritt 1984 als Präsident meinte der ihn würdigende Vize, dass Ruedi wohl zum letzten Mal eine GV leitete. Welch ein Trugschluss! In den letzten 4 Jahren, als pensionierter Architekt hat man ja vielleicht noch etwas mehr Zeit, amtete er als Vizepräsident. Und nach dem unerwarteten Rücktritt von Jürg Lattmann im Herbst 2007 rückte Ruedi noch einmal an die Vereinsspitze. Nun hat er aber definitiv den Wunsch geäußert, jüngeren Kameraden das Zepter zu überlassen. Obwohl nun der FC Bauma über eine ausgezeichnete Anlage verfügt, bin ich nicht so sicher, dass wirklich schon das letzte Kapitel von der Geschichte von Ruedi Kleeb und seinem Fussballclub geschrieben ist. In den über 50 Jahren seiner Tätigkeit im Verein hat er nämlich bewiesen, dass er nicht einfach tatenlos zuschauen kann.

Ruedi, der ganze Verein dankt Dir von Herzen für Dein Schaffen. Wir wünschen Dir noch viele gesunde Jahre – und dass Du hin und wieder mit guten Ratschlägen noch viele Jahre aktiv bleiben kannst.

Werner Berger